

<b>Protokoll</b>	
<b>Sitzung vom:</b>	27.09.2018
<b>Ort:</b>	Bürgerzentrum Wiblingen
<b>Gremium:</b>	RPG Wiblingen
<b>TeilnehmerInnen:</b>	Anwesenheitsliste kann eingesehen werden
<b>Entschuldigt:</b>	Birgit Wegele-Hehl, Attila Varga, Wolfgang Friedrich, Dr. Roth, Wolfgang Siegler, Reinhard Kuntz, Bernd Heinemann, Verena Lampka-Heinemann
<b>Moderation:</b>	Ulrike Häufele
<b>Protokoll:</b>	Rebecca Heß
<b>nächstes Treffen:</b>	25. Oktober

<b>Tagesordnung</b>
<b>Top 1</b> <b>Verabschiedung des Protokolls vom 19. Juni</b> wird einstimmig verabschiedet Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
<b>Top 2</b> <b>Vorstellung des Quartiersplatzes am Unterweiler Weg</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Frau Wiedenmann von der Abteilung Grünflächen der Stadt Ulm stellt zwei Varianten des geplanten Quartiersplatzes am Unterweiler weg vor.</li><li>- Der Platz hat bei beiden Varianten eine Fläche von insgesamt 510m<sup>2</sup>.</li><li>- Die beiden Varianten des Platzes unterscheiden sich dahingehend, dass die erste Variante mehr organisch angelegt wäre, die zweite Variante eine größere Platzfläche zum Verweilen und somit weniger Rasen bieten würde.</li><li>- Bei der Abstimmung stimmte niemand für Variante 1, daher wird Variante 2 realisiert.</li><li>- Desweiteren fand eine Abstimmung bezüglich des Belags statt. Es stand Asphalt oder eine wassergebundene Decke zur Auswahl. Die Abstimmung entschied für die wassergebundene Decke.</li><li>- Herr Lieb von der Spielplatzkommission nahm Stellung zu dem neuen Spielgerät am Marktplatz.</li><li>- zunächst stellte Herr Lieb den Werdegang des Entscheids für das neue Spielgerät dar.</li><li>- Herr Lieb erläuterte das Ziel welches mit dem neuen Spielgerät verfolgt werde: Bei dem Spielgerät handelt es sich nicht um einen Neubau eines Spielplatzes sondern um eine Neubeschaffung. Bei dem Spielgerät handelt es sich um ein Gerät mit gestalterischem Charakter (es soll nicht auf den ersten Blick erkennbar sein, dass es sich dabei um einen Spielplatz handelt sondern erst bei näherer Betrachtung). Dieses Gerät soll das Balancieren und Klettern der Kinder fördern und sei auch für kleinere Kinder geeignet und es bedarf ggf. der Unterstützung eines Erwachsenen.</li><li>- Aus den Reihen der RPG wurde bemängelt, dass die Begrenzung entfernt wurde und dadurch die Sicherheit der Kinder gefährdet ist, da der Weg an dem Spielplatz vorbei hoch frequentiert als Fahrradweg, hauptsächlich von Schülern, benutzt wird.</li></ul>

Desweiteren führte die Entfernung der Abgrenzung dazu, dass der Spielplatz vermehrt als "Hundetoilette" verwendet wird.

- Desweiteren kam die Frage auf, wieso der alte Spielplatz überhaupt entfernt wurde und nicht erneuert wurde. Herr Lieb wies darauf hin, dass dies auf Anregung der Bürger so entschieden wurde. Er räumte ein, dass hinsichtlich dem Schutz der Kinder vor Radfahrern nachgerüstet werden muss und im allgemeinen sicherten die städtischen Mitarbeiter der Abteilung Grünflächen zu, dass das abgegebene Stimmungsbild mit in die nächsten Sitzungen der Spielplatzkommission mitgenommen wird.

### **Top 3**

#### **Frühstück am Donnerstag der RPG**

- Frau Bammel berichtet, dass sie das in bisheriger Form angebotene Frühstück bis Ende des Jahres aufhören möchte. Der Mensabetrieb nimmt mittlerweile einen solch großen Raum ein, dass es für Frau Bammel und Frau Hampel ein Hindernis darstellt.
- Frau Mössner bedankte sich für das große ehrenamtliche Engagement über viele Jahre im Bürgertreff.
- Desweiteren merkt Frau Mössner an, dass falls es jemanden gibt der das Frühstück in abgespeckter Version anbieten möchte (also bspw. Kaffee und Butterbrezeln) wäre das wünschenswert, da dadurch die Gemeinschaft fortgesetzt werden könne.

### **Top 4**

#### **Parkprobleme am Friedhof, Unterschriftensammlung**

- Herr Ungerer berichtet über die momentane (Park-) Situation sowie über die gesammelten Unterschriften
- Es wird darüber diskutiert wie dagegen vorgegangen werden kann, es soll die Polizei informiert werden wenn falsch geparkt wird
- Die Bußgeldstelle soll involviert werden
- Herr Ungerer gibt bekannt, dass der orthodoxe Kirche nicht gekündigt wird aufgrund der aktuellen Vorkommnisse

### **Top 5**

#### **Neues Mitglied (Burkhard Siemoneit)**

Die RPG stimmt einstimmig für die Aufnahme von Burkhard Siemoneit

### **Top 6**

#### **Berichte und Informationen**

- Aus dem Gemeinderat berichtet Herr Böck:  
Es gibt einen neuen Intendanten am Theater  
Die EBU hat einen neuen Geschäftsführer  
Es gibt eine neue Ortsvorsteherin in Göggingen/Donaustetten  
Das Gebäudemanagement hat einen neuen Chef  
Der 08.12.18 steht als verbindlicher Termin für die Inbetriebnahme der Straßenbahnlinie 2 fest, dadurch wird die Linie 3 in Linie 4 verändert
- Frau Häufele berichtet vom Projekt Binsenweiher  
Am 13.08.18 fand eine Begehung am Binsenweiher statt  
Das Gebiet um den Binsenweiher soll als Naherholungsgebiet aufgewertet werden, gerade hinsichtlich der geplanten Nachverdichtung in Wiblingen  
Der Initiativkreis "Binsenweiher" wird dieses Thema weiterhin forcieren.
- Frau Häufele berichtet vom Projekt "Demokratie leben"

Die Interessensbekundung an dem Projekt wurde durch Frau Schmeer von der internationalen Stadt nach Berlin geschickt, sie ist federführend an dem Projekt beteiligt

In Berlin wurde Wiblingen ausgewählt

Bei dem Projekt "Demokratie leben" geht es allen voran darum um Projekte gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu starten

Nachdem Wiblingen ausgewählt wurde, wurden Vereine und Institutionen gesucht, welche Projekte anbieten wollen

Es wurden 40 Institutionen gefunden und es sind viele verschiedene Projekte geplant. z.B. "Frauen radeln sich frei"

Die Projektideen wurden nach Berlin weitergegeben, diese wurden dort positiv gewertet

Daraufhin wurde ein neuer, detaillierter Antrag nach Berlin geschickt

Die Organisation wird über Phoenix Wiblingen e.V. laufen.

Laufzeit des Projekts vom 01.01.19 bis 31.12.20.

Momentan wird auf die Genehmigung aus Berlin gewartet

- Herr Sydow berichtet über die nationale Stadtentwicklungspolitik

Vom Baubürgermeister wurde ein Antrag für eine Förderung im Bereich Raumentwicklung von Kommunen gestellt.

Die Stadt Ulm hat einen Antrag gestellt um Projekte in Wiblingen zu fördern (von 120 teilnehmenden Kommunen wurden 10 ausgewählt, darunter Wiblingen).

Eine Kommission hat Wiblingen begutachtet, in der Kommission sind 17 Akteure beteiligt sowie drei Stadtplaner. Dieser Termin war am 22. August mit Oberbürgermeister Günther Czisch

Nach dem Entscheid der Jury kam Wiblingen nicht unter die ersten 4 Kommunen, daher erhält Wiblingen den Zuschuss nicht.

Herr von Winning gab bekannt, dass die Stadt trotzdem in die Stadtentwicklungspolitik investieren will.

Herr Sydow teilte mit, dass in etwa anderthalb Jahren ein Konzept entwickelt werden soll, die Entwicklung von Wiblingen soll mit diesem Konzept festgeschnürt werden.

Das Entwicklungskonzept hat einen Horizont von etwa 15-20 Jahre.

Das erarbeitete Konzept wird der RPG vorgestellt werden, sodass die Bevölkerung mit einbezogen wird.

## **Top 7**

### **Verschiedenes**

- Im Rahmen der Erhaltung von Kunst und Kultur findet in Wiblingen eine Ausstellung eines Wiblinger Künstlers namens Max Ott statt

- Herr Randecker berichtet über die Akustik- und Lärmuntersuchung in Wiblingen

Die Lärmuntersuchung hat ergeben, dass von der B30 ein Großteil der Lärmbelastung stammt, es sollen Ergänzungen zum Lärmschutz durch Lärmschlucksysteme vorgenommen werden.

- Es gab Beschwerden darüber, dass die Reinigung im REWE aufhören soll. Es steht die Frage im Raum ob man dies abwenden könne.

f.d.Protokoll

Rebecca Heß / Studentin